



Antrag Projektfonds Munich Creative Heartbeat

Projekttitle:

Antragsteller*in:

Projektbeschreibung:

Was passiert wann, wo, für welche Zielgruppe? Was ist das Ziel? Was ist das Ergebnis?

Seite 1

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Sonderfonds Innenstädte beleben“ mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert sowie der Landeshauptstadt München kofinanziert.



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Landeshauptstadt
München

Kompetenzteam
Kultur • Kreativwirtschaft
München



Finanzierung

Gegebenenfalls detaillierte Kostenaufstellung und weitere Anlagen anfügen.

	Position	Betrag brutto
Voraussichtliche Ausgaben	Personalkosten (In Kostenaufstellung Stundensätze angeben)	
	Zwischensumme:	
	Sachkosten (keine Möbel, keine Bewirtung)	
	Zwischensumme:	
	Gesamtsumme voraussichtliche Ausgaben:	
Voraussichtliche Deckungsmittel	Eigenmittel (z.B. Vereinsbudget)	
	Einnahmen (z.B. Verkauf, Werbung, sonstige Erlöse)	
	Leistungen Dritter (z.B. Bezirksausschuss, Landeshauptstadt München, Stiftungen) Name:	
	Zwischensumme Leistungen Dritter:	
	Zwischensumme voraussichtliche Deckungsmittel:	
	Fehlbetrag, der aus dem Verfügungsfonds beantragt wird:	
	Gesamtsumme Finanzierung:	

Weitere Dateien als Anlage hochladen:

Konzept – Kalkulation – Lageplan –





Förderfähigkeit

Wird vom Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft ausgefüllt. Gemäß Städtebauförderungsrichtlinien Bayern ([pdf](#)) und Verwaltungsvereinbarungen Städtebauförderung ([pdf](#)).

Welche Ziele des Innenstadtkonzepts unterstützt das Projekt und in welchem Zusammenhang mit städtebaulich-investiven Sanierungsprojekten steht es? (Einwertung in Förderkategorien investitions-vorbereitend / investiv / investitionsbegleitend / bürgerschaftliches Engagement)

Bezieht sich das Vorhaben auf die Innenstadt mit Verflechtungsräumen?

Wurde das Subsidiaritätsprinzip geprüft?

Der/die Antragsteller*in wurde über die Einhaltung der Fördervoraussetzungen informiert (Förderzeitraum, Vergaberecht, Datenschutz, ggf. weitere Genehmigungspflichten, Publizitätsbestimmungen, Dokumentationspflichten, Bildrechte).

Unterschrift Kompetenzteam Kultur und Kreativwirtschaft

Seite 3

Datum:

Unterschrift:

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Sonderfonds Innenstädte beleben“ mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert sowie der Landeshauptstadt München kofinanziert.



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Landeshauptstadt
München

Kompetenzteam
Kultur • Kreativwirtschaft
München



Förderhinweise

Ablauf:

- Die Förderung ist schriftlich beim Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft (KT-KuK) zu beantragen.
- Das KT-KuK prüft Umsetzbarkeit und Förderfähigkeit der Projektidee.
- Über die Anträge stimmen die Mitglieder der Projektgruppe (PG) ab. Die PG ist ein fachübergreifendes Gremium zur Innenstadtentwicklung.
- Die Maßnahme kann erst nach Bewilligung durch die PG begonnen werden.
- Während der Durchführung der Maßnahmen steht KT-KuK als Ansprechperson zur Verfügung.

Richtlinien:

- Anträge stellen kann Jede*r – ob Einzelperson oder Institution.
 - Gefördert werden können Projekte, die:
 - o die die Belebung der Innenstadt unterstützen (notwendig),
 - o einen städtebaulichen Mehrwert haben (notwendig),
d.h. investive Sanierungsziele vorbereiten, begleiten oder unmittelbar umsetzen
 - o Kooperationen fördern,
 - o einen nachhaltigen Effekt haben.
- Aber nur dann, wenn: sie ohne die Förderung des Projektfonds nicht stattfinden könnten. Es gilt das Subsidiaritätsprinzip: Der Projektfonds fördert nachrangig, vorrangig ist eine Finanzierung durch die Landeshauptstadt München oder durch Eigenmittel.
- Projekte können nur einmalig gefördert werden.
 - Der Betrieb der Zwischennutzung (bspw. Personalkosten oder Miete) ist nicht förderfähig.
 - Die Förderung ist eine Fehlbedarfsfinanzierung, d.h. nur die Kosten, die nicht erwirtschaftet werden können, werden gefördert. Werden bei der Projektdurchführung höhere Einnahmen erzielt als bei der Beantragung ausgewiesen, sinkt bei der Schlussabrechnung der Förderbedarf.
 - Die Förderung ist zweckgebunden, d.h. so zu verwenden wie in Antrag und Kalkulation beschrieben. Verschiebungen zwischen Einzelpositionen in Höhe von ca. 20% sind möglich. Größere Verschiebungen sind im Vorfeld mit KT-KuK abzusprechen.
 - Die Mittel müssen sparsam und wirtschaftlich verwendet werden. D.h. für Aufträge über 500 Euro netto sollen drei Vergleichsangebote eingeholt werden und das wirtschaftlichste ausgewählt werden. Dies ist zu dokumentieren.
 - Der Zuschuss ist mit weiteren Förderungen und mit privaten Mitteln kombinierbar.
 - Die Fördergelder kommen aus Mitteln der Städtebauförderung des Freistaats Bayern.

Publikationen:

- Es ist bei allen Publikationen, Dokumentationen, Berichten, elektronischen Medien und Baumaßnahmen mit den bereitgestellten Logos gemäß des „Verwendungsbeispiel“ auf Seite 6 deutlich auf die Förderung hinzuweisen.

Seite 4

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Sonderfonds Innenstädte beleben“ mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert sowie der Landeshauptstadt München kofinanziert.





Abrechnung:

- Die Gelder werden nur nach Vorlage von Verwendungsnachweisen (in Form von Rechnungen, Quittungen, Honorarverträgen) ausgezahlt.
- Zur Abrechnung ist das online verfügbare Rechnungsdeckblatt zu verwenden.
- Es können Zwischenrechnungen bis zum Betrag von 80 % der Antragssumme gestellt werden.
- Die Gesamtsumme von 100 % wird erst nach Abschluss des Projektes mit der Abschlussrechnung ausgezahlt.
- Mit der Abschlussrechnung sind eine Gesamtabrechnung über alle Ausgaben und Einnahmen sowie eine digitale Dokumentation der Projektumsetzung abzugeben. Diese umfasst einen Bericht sowie u.a. Fotos, Presseberichte, Belegexemplare von Publikationen, etc.

Bildrechte:

Mit der Übersendung von Bildern, Grafiken und sonstigen urheberrechtlich geschützten Werken, z.B. für den Verwendungsnachweis, bestätigen Sie, dass Ihnen die Nutzungsrechte vorliegen und gewähren allen mit der Städtebauförderung betrauten Stellen der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS), der Landeshauptstadt München und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr das zeitlich, örtlich und förmlich uneingeschränkte einfache Nutzungsrecht an diesen Werken (z. B. für Dokumentationen, Publikationen, Berichte, elektronische Medien, Ausstellungen und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit).

Datenschutz:

Der Antrag wird der Projektgruppe (PG) zugesendet. Alle geförderten Projekte werden mit Nennung des Antragstellers im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Kompetenzteams Kultur- und Kreativwirtschaft genannt, z.B. unter munichcreativeheartbeat.de. Die Kontakt- und Bankdaten werden ausschließlich zur Abrechnung des Antrags verwendet: Die Abrechnung erfolgt durch das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft sowie das Referat für Arbeit und Wirtschaft. Geförderte Projekte werden zusätzlich durch die Regierung von Oberbayern geprüft.

Seite 5

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Sonderfonds Innenstädte beleben“ mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert sowie der Landeshauptstadt München kofinanziert.





Dies ist ein Verwendungsbeispiel für eine Publikation.

Es ist durch die **Logoleiste der Förderer** auf die Förderung durch den Projektfonds hinzuweisen.

Die Logoleiste muss verwendet werden, bei:

- Publikationen
- Dokumentationen
- baulichen Maßnahmen

Ihre Rückfragen beantwortet das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft.

Logoleiste der Förderer

Die Logos müssen in dieser Reihenfolge stehen.

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Sonderfonds Innenstädte beleben“ mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert sowie der Landeshauptstadt München kofinanziert.



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Landeshauptstadt
München

Kompetenzteam
Kultur • Kreativwirtschaft
München



Persönliche Angaben

Diese Angaben sind für die Abrechnung erforderlich. Sie werden nicht an die Mitglieder der Projektgruppe weitergegeben und nicht veröffentlicht.

Antragsteller*in:

Institution oder Name:

Straße / HausNr.

PLZ / Ort:

Verantwortliche Person:

Telefon:

E-Mail:

URL:

Steuer-ID:

Unternehmenssteuer-ID:

Zuständiges Finanzamt:

Ort:

Straße / Hsnr.:

Bankverbindung:

Kontoinhaber*in:

Name der Bank:

Name der IBAN / BIC:

